

BAYERISCHES ZINSVERBILLIGUNGSPROGRAMM

Neben dem staatlichen Baudarlehen aus dem Wohnungsbauprogramm kann zusätzlich oder alternativ auch das **Bayerische Zinsverbilligungsprogramm** in Frage kommen.

Zinsen „Zinsverbilligungsprogramm“

- 0,75 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins, ohne „staatlichem Baudarlehen“ *oder*
- 1,25 % in den ersten 15 Jahren, danach Anpassung des Zinssatzes an den Kapitalmarktzins, mit „staatlichem Baudarlehen“ *oder*
- 1,75 % für 30 Jahre (Volltilgungsdarlehen)



Allgemeine Kriterien der Förderfähigkeit

- Kein Überschreiten der gesetzlich festgelegten **Einkommensgrenzen** mit dem errechneten Gesamteinkommen (Bruttoeinkommen der Familie abzgl. Werbungskosten, Pauschalen für Steuern, Kranken-/ Pflegeversicherung und Altersvorsorge)
- Vorhandenes **Eigenkapital von 25 % der Gesamtkosten** beim Antragsteller (z.B. in Geld oder abbezahltem Baugrundstück oder auch durch angemessene Eigenleistung)
- Fähigkeit der Bauwerber, die sich aus dem Fremdkapital ergebenden monatlichen Belastungen zu tragen
- Wohnflächengröße: bei Neubau höchstens 100 m² für zwei Personen plus max. 15 m² pro Kind

Wer berät und wo stelle ich den Förderantrag?:

Landratsamt Passau, Wohnraumförderung, Domplatz 11, 94032 Passau, Zimmer E.28

WICHTIG: Beantragung der Förderung noch VOR Baubeginn bzw. Kaufvertragsabschluss!

Ansprechpartner: Beatrix Bloch (0851/397 486) und Janine Büttau (0851/ 397 296).

Zu einem Informationsgespräch sollten Sie mitbringen:

allgemeine Objektunterlagen (Pläne, Baubeschreibung, Expose, Baukosten etc.), Nachweise über Sparguthaben, Personalausweis, Aufstellung der geplanten Finanzierung (Darlehensangebote, Bausparkontoauszüge etc.), Kopien der letzten zwölf Gehaltsabrechnungen und/oder bei Selbstständigen die beiden letzten Jahresabschlüsse/Einkommensteuerbescheide.

Herausgeber:

Landratsamt Passau
Wohnraumförderung
Domplatz 11
94032 Passau